

Kunst aus 30 Ländern bis 1. September

Die Ostrale ist eröffnet

DRESDEN - Die internationale Kunstausstellung Ostrale hat begonnen, zum zwölften Mal insgesamt und zum zweiten Mal als Biennale. Da das angestammte Ausstel-

lungszentrum der Futterställe im Ostragehege wegen Baufälligkeit geschlossen ist, zeigt sich die Ausstellung an verschieden Orten mit Präsentationen.

Heute eröffnet die Schau im Ausländerrat Dresden, Schwerpunkte sind "Womanlsm" und Afrika. Seit gestern und vorgestern sind Ausstellungen im Goethe-Institut ("go plastic") und in der Haftanstalt

Bautzner Straße (Malerei, Skulptur, Fotografie, Druckgrafik, Plastik und Video) aktiv. Die Hauptausstellung findet ab 3. Juli in der Historischen Tabakfabrik f6 statt.

Der Jahrgang "O19" hat sich dem Leitgedanken "ismus" verschrieben. Bis zum 1. September sind mehr als 300 Werke von 200 Künstlern aus mehr als 30 Nationen zu sehen.

Diese Fotoserie des maltesischen Künstlers Patrick Fenech ist im Goethe-Institut zu sehen.